

Forfatter: Ewald, Johannes

Titel: Udrag fra Johannes Ewalds samlede skrifter

Citation: Ewald, Johannes: "Johannes Ewalds samlede skrifter", i Ewald, Johannes: *Johannes Ewalds samlede skrifter*, Gyldendal, (1969), s. 340. Onlineudgave fra Arkiv for Dansk Litteratur: <https://tekster.kb.dk/text/adl-texts-ewald06val-shoot-idm140353510834912.pdf> (tilgået 26. april 2024)

Anvendt udgave: Johannes Ewalds samlede skrifter

Sie haben mich vergessen. - Nicht in Ansehung ihres Entschlusses, denn ob ich schon gerne bald einen wünschte, weiss ich doch, dass es Zeit bedarf einen zu fassen in einer Sache die doch von ziemlicher Wichtigkeit ist. - Aber die Romaine, die Sie die Güte hatten mir zu versprechen. Wie würden Sie mich nicht vergnügen, wenn mein Bothe sie mit zurückbrächte. - Noch eins. - Wir mögen mit dem grossen Handel zurechte kommen oder nicht, so hoffe ich doch, dass Sie über lang oder über kurz einen kleinern mit mir treiben werden. - Hierzu aber können wir beyde keinen glücklichern Tag im ganzen Calender finden, als eben heute. - Ich selbst, mein Herr Wirth und andere gute Freunde bedürfen alle nothwendig 341 Geld und ich rufe gut Kauf, gut Kauf! - Zum wenigsten werden zehn Thaler mich heute viel geschmeidiger zum accordiren machen als sie es morgen thun werden. - Geben Sie meinem Bothen eine kleine Notice mit ob und wie Sie es wollen. - Meinem Bedünken nach kan es einer Haupt-Negotie nicht schaden; denn wenn wir sonst der Sache wegen einig werden können, will ich gerne die Exemplaren die Sie gekriegt haben zu einem Preise berechnen mit denjenigen die Sie kriegen werden; und deswegen das Sie etwas mehr Geld gleich herschiessen kan ich Sie in dem Accorde auch zufrieden stellen. - Könnte es aber was zum Hinder beytragen, so bitte ich lieber es seyn zu lassen, so unlieb und unbequem dies mir auch seyn wird. In erwartung einer glücklichen Antwort, verharre ich mit der schuldigen Hochachtung, Hochgeehrter Herr Rothe, Dero